

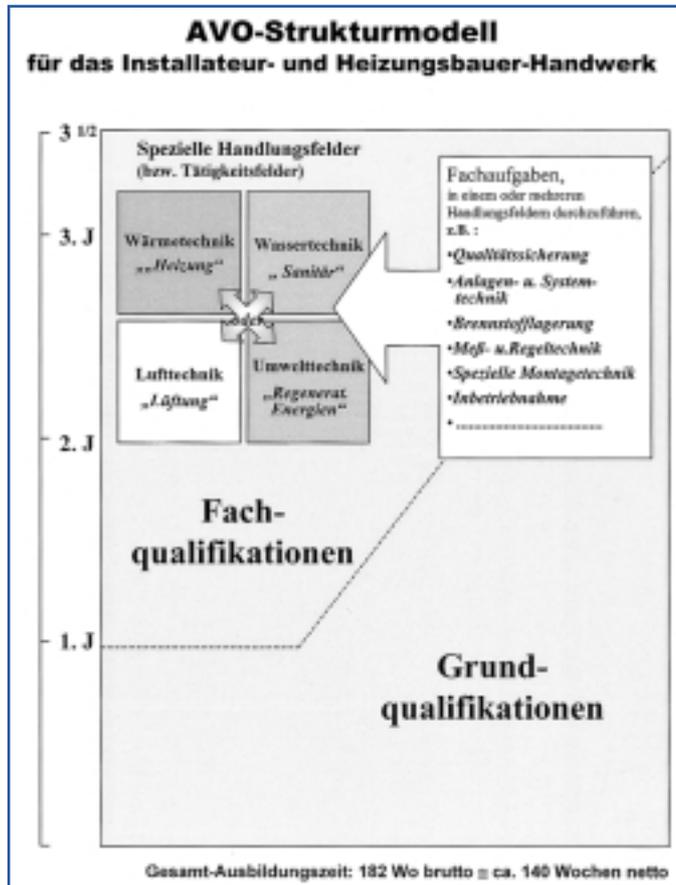
Gesucht: Name für neuen Beruf

Die künftigen Lehrlinge werden nicht mehr nach den Fachrichtungen Gas und Wasser oder Heizung ausgebildet. Sie bekommen nun beide Bereiche vermittelt. Dieser neue Ausbildungsberuf muss einen Namen haben. Helfen auch Sie mit bei der Suche. Wer eine gute Idee für eine treffende Bezeichnung hat, kann einen tollen Preis gewinnen.

Mit der Novellierung der Handwerksordnung im April 1998 wurden die Handwerke der Gas- und Wasserinstallation und des Zentralheizungs- und Lüftungsbaus zusammengefasst. So entstand das neue Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk.

Drei Ausbildungsberufe, ein Handwerk

Damit aber, ist die Zusammenlegung der Handwerke nur auf den ersten Blick abgeschlossen. Denn was noch nicht zusammengelegt wurde, das sind die Ausbildungsverordnungen. Damit sind die Ausbildungsgänge noch unterschiedlich. Derzeit werden



Das Modell der neuen Ausbildungsverordnung zeigt, dass nach der beruflichen Grundbildung Metall entsprechend den Tätigkeitsfeldern der Betriebe eine Ausbildung nach Maß möglich werden wird

Kenntnisse in drei Ausbildungsberufen vermittelt. Das sind die Ausbildungsberufe des Gas- und Wasserinstallateurs, des Zentralheizungs- und Lüftungsbauers und des Anlagenmechanikers Fachrichtung Versorgungstechnik. Alle drei gehören zum Aus-

übungshandwerk Installateur und Heizungsbauer. Wer die Meisterprüfung ablegt, der wird Installateur- und Heizungsbauermeister, und zwar unabhängig davon, welchen der drei Ausbildungsberufe er erlernt hat. Zugegeben, es ist ein wenig kompliziert. Aber

das soll sich nun ändern. In Zukunft werden die drei Ausbildungsberufe zu einem Ausbildungsberuf zusammengelegt. Dann gibt es auch beim Installateur- und Heizungsbauerhandwerk nur noch einen Ausbildungsgang.

Anspruchsvolle Lehre

So entsteht ein neuer Ausbildungsberuf, der es in sich hat. Das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk hat mehr als viele andere Berufe die Möglichkeit, aktiv etwas an den derzeit herrschenden Umweltbedingungen zu verbessern. Das beginnt im Bereich Heizung mit der alltäglichen Optimierung von Brennern sowie regeltechnischen Geräten, um schädliche Emissionen möglichst gering zu halten. Nicht minder wichtig ist der Einbau komplexer ressourcenschonender Technik wie Solar-, Fotovoltaik- oder Regenwassernutzungsanlagen. Zukunftsweisende Bereiche wie Gebäudesystemtechnik oder die Brennstoffzelle bieten weitere Einspar-Potenziale im Energiebedarf, die mit anspruchsvollen Technologien beherrscht werden wollen. Nach der dreieinhalbjährigen Ausbildung sind daher zusätzliche Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten gegeben, sodass für Jugendliche individuelle Karrierepfade im

SHK-Handwerk eröffnet werden. Ein attraktiver Ausbildungsberuf sucht also einen passenden Namen.

Gas, Wasser, Sch...?

Idealerweise sollte dabei ein Begriff herauskommen, der von vorne herein Kompetenz für einen facettenreichen Hightech-Beruf signalisiert und das veraltete Image von Löti, Heizungsfuzzi oder Gas, Wasser, Sch...webstoffe weit hinter sich lässt. Der Ausschuss Berufsbildung des ZVSHK hat eine Vorschlagsliste erarbeitet, von der der Vorstand folgende Vorschläge für Erfolg versprechend hält:

- Installateur für Haustechnik
- Installateur für Gebäude- und Umwelttechnik
- Installateur für Energie- und Umwelttechnik
- Installateur und Heizungsbauer

_____ eigener Vorschlag

Und nun sind Sie an der Reihe: Kreuzen Sie Ihren Namensfavoriten an oder machen Sie einen eigenen Vorschlag. Beteiligen können sich sowohl SHK-Unternehmer, Gesellen und Lehrlinge aus dem SHK-Bereich und selbstverständlich auch Mitarbeiter in Berufs-

schulen und überbetrieblichen Bildungsstätten.

Die Teilnehmer an dieser Umfrage nehmen automatisch an einer Verlosung des ZVSHK teil. Als Dank fürs Mitmachen gibt es als

1. Preis: eine Digitalkamera
2. Preis: eine Mikro-Stereoanlage
3. Preis: einen portablen CD-Player.

Senden Sie an den ZVSHK eine Kopie dieser Seite mit einem Vermerk der bevorzugten Berufsbezeichnung und ausgefüllt mit

Name, Vorname

Firma oder Ausbildungsstätte

Straße

PLZ und Stadt

Telefon

Diese Fotokopie kann per Telefax an den ZVSHK (0 22 41) 2 13 51 oder per Post an den Zentralverband Sanitär Heizung Klima, Rathausallee 6, 53757 St. Augustin geschickt werden. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2001.